

Endlich sind die bewegende Kräfte der Materie entweder blos Bewegung erregend (incitantes) d. i. Bewegung anhebend, oder die ertheilte Bewegung von selbst reproducirend (vires agitantes) z. B. die der Schwankungen eines Perpendikels oder gespannter Sayten oder des Steigens und Fallens eines Flüssigen durch die Schwere.<sup>19)</sup>

## VI. Bogen.

[VI, 1.]

[Am Rande: „Übergang zc. II.“]

Eintheilung der Naturlehre nach Principien des Überganges der metaphysischen Anfangsgründe derselben zur Physik. — Diese kañ nicht von den Objecten hergenomēn werden; deñ da wäre sie empirisch und gehörte in die Physik. — Diese auf Principien a priori zu begründende Eintheilung giebt nun 1) die Methode der Bearbeitung derselben überhaupt; 2.) die Eintheilung der Begriffe in Ansehung der Form der Objecte, so fern sie aus Begriffen blos denkbar [ist], aber zum Übergange von den metaph. A. Gr. der N. W. nothwendig gehört (Körper organische), wo die Wissenschaft selbst organisirt wird; 3.) die Eintheilung der beweglichen Stoffe, in so fern ihre wirkliche Bewegung a priori erkennbar ist.

---

<sup>19)</sup> Am Rande: „Mechanische Kräfte sind die, durch welche als Werkzeuge eine andere Materie zur Bewegung bestimt wird; dynamische sind die, durch welche sie unmittelbar bestimt wird. Die erstere bedürfen der letzteren und sind nur durch diese möglich als locomotive Kräfte, deren 3 einfache sind.“

„vis locomotiva und interne motiva. Was ist Kraft? Causalitas phaenomenon. Incitatio, aut agitatio. Was ist bewegende Kraft der Materie?“

„Es giebt keine rein mathematische Principien der N. W., sondern entweder mathematisch-mechanische, oder physiologisch-dynamische Principien, (nämlich inere) derselben, zu deren ersteren (dem vectis, trochlea, u. cuneus) iner noch als zu Maschinen dynamische d. i. innere ursprünglich bewegende Kräfte erfordert werden.“

„Physiologisch ist vom physischen darin unterschieden, daß es keine Erfahrungsprincipien, sondern nur das allgemeine möglicher Erfahrung voraussetzt.“

„Zu den mathem. Anf. Gr. der N. W. kañ man auch die allgemeine Maschinenlehre rechnen (3 einfache). Wir handeln von den dynamischen im Übergange von der Metaph. zur Physik, wodurch Maschinen selbst möglich sind.“

„Über die Mathematik philosophiren, daß sie nicht weiser mache, blos ein Instrument der Behandlung sey.“

„Dynamisch in Ruhe, mechanisch aus wirklicher Bewegung z. B. durch Kraft der Maschinen (Keil, vectis, trochlea).“